

Wir glauben und hoffen. Der Himmel ist offen.

© mündlich überliefert

1. Wir glauben und hoffen.
Der Himmel ist offen
und Gottes Wunder geschieht.
Noch ist es verborgen,
bis jubelnd am Morgen
das Licht in der Finsternis blüht.
2. Wir glauben und hoffen
Und sind schon betroffen
vom Anbruch göttlicher Zeit.
Die Welt wird verwandelt,
weil Gott an ihr handelt
in seiner Barmherzigkeit.
3. Wir glauben und hoffen.
Der Himmel ist offen,
und uns're Not wird gestillt,
denn Gott will erscheinen
als Retter der Kleinen,
erniedrigt in unserem Bild.
4. Wir glauben und hoffen,
denn unübertroffen strahlt Gottes Liebe nun auf.
Gott will mit den Seinen
sich liebend vereinen.
die Gnadenzeit nimmt ihren Lauf.